

DER SPRECHER DER MANN:

und in dem boote saßen drei männer.
zwei ruderten und einer stand am steuer
und hielt die hand über die augen
um in die ferne zu sehen

*die klingel eines eismannes
das weinen eines säuglings
brausend: das geräusch zahlreicher schreibmaschinen*

wien, im mai 1957
produktion wdr köln 1970

ERNST JANDL / FRIEDRIKE MAYROCKER

FÜNF MANN MENSCHEN
STEREO-HÖRSPIEL

Personen:

Ansager (Sprecher der Szenentitel)

Stimme 1—5 (jeweils differenziert, doch nicht charakterisiert)

als 5 Männer (M1—M5) Szene 1, 6—14

als 5 Knaben (K1—K5) Szene 2, 3

als 5 junge Männer (JM1—JM5) Szene 4, 5

5 schreiende Säuglinge Szene 1, 14

Chor der 5 Schwestern (Gebärklinik) Szene 1, 14

Vater Szene 2

Mutter Szene 2

Gangster Szene 4

Boß Szene 4

Drugtraker Szene 4

Berufsberater, Mann mittleren Alters,

fünffach (BB1—BB5) Szene 5

Marschkolonne Szene 6

Unteroffizier Szene 6

Offizier Szene 7, 12

Kellnerin Szene 8, 13

Krankenschwester Szene 9

Richter Szene 10

Zur Stereo-Realisation:

Der Schallraum ist in seiner Breite in fünf gleiche Abschnitte geteilt, die, von L (links) nach R (rechts) mit den Zahlen 1—5 nummeriert, die Sprechpositionen 1—5 darstellen. Stimmen, die außerhalb dieser Positionen sprechen, sind als extrem L oder extrem R gekennzeichnet.

1 2 3 4 5
L R

Die Stimmen 1—5 nehmen — außer in den Szenen 7, 8 und 13 — die Positionen 1—5 ein. Die Positionen der übrigen Figuren sind in jeder Szene angegeben. Der Ansager (Sprecher der Szenentitel) spricht stets aus Position 3 (Mitte).

SZENE 1 Gebärklinik

SPRECHER: Solange es Kinder gibt,
wird es Kinder geben.

5 schreiende Säuglinge Pos 1—5
Chor der 5 Schwestern Pos. 1—5
M1—M5 (als Väter) Pos. 1—5

Geschrei der 5 Säuglinge, durchlaufend bis Szenenschluß

CHOR (routinemäßig): Ein Sohn, ein schöner Sohn!

M1 (gelassen): Aha.
M2 (ebenso): Aha.
M3 (ebenso): Aha.
M4 (ebenso): Aha.
M5 (ebenso): Aha.

Geschrei der Säuglinge dauert noch einige Momente unvermindert an, dann jähes Abbrechen, kein Fade-out.

SZENE 2 Im Elternhaus

SPRECHER: Der Vater prüft den langen Bart;
die Kinder sind heute gut in Fahrt.

K1—K5 Pos. 1—5
Vater zwischen Pos. 2 und 3
Stimme der Mutter extrem R

VATER: Du bekommst einen Janker.
K1, K4, K5: Ich will auch einen Janker.
K2: Papa, was ist das ein Janker?

22

VATER: Ein Rock stramm so wie die Soldaten.
K5: Mir auch einen.
K1: Mir auch einen.
K3: Ich will auch wie ein Soldat sein.
K2: Schießsen ...
K5: bummbummbumm
K1: t-t-t-t
VATER: Nun seid doch schon —
MUTTER: Essen!

SZENE 3 Schule

SPRECHER: In die Schule sollst du gehn,
oder an der Ecke stehn.

K1—K5 Pos. 1—5
(Geräusch Position 1: schallende Oboefeige)
K1 (Aufschrei und Schluchzen)
K2: Ich wars nicht Herr Lehrer.
(Geräusch Position 2: schallende Oboefeige)
K2 (Aufschrei und Schluchzen)
K3: Ich wars nicht Herr Lehrer.
(Geräusch Position 3: schallende Oboefeige)
K3 (Aufschrei und Schluchzen)
K4: Ich wars nicht Herr Lehrer.
(Geräusch Position 4: schallende Oboefeige)
K4 (Aufschrei und Schluchzen)
K5: Ich wars nicht Herr Lehrer.
(Geräusch Position 5: schallende Oboefeige)

SZENE 4 Kino

SPRECHER: Der Junge wird zum Mann.
Filme regen an.

JM1—JM5 Pos. 1—5 vom Hörer abgekehrt
Stimmen aus dem Film: Pos. 3 ca. 20 Meter vom Hörer punktu-
elle Schallquelle (Musik und Filmtext)

FILM (Musik)
(Musik Fade-out)

GANGSTER: Boß!
(Geräusch: Faustschlag ins Gesicht)

JM3: k.o.
FILM

BOSS: ... Verrat bestraft.
JM5: o.k.

23

FILM

DRUGTAKER (Geräusch: deutliches Einziehen der Luft durch die Nase, dann, lustvoll und lang):

aaaaaaaaaaaaaaaaahhhhhhh

JM1: Koks.

JM2: o.k.

FILM

BOSS: Du Saukerl!

(Geräusch: Faustschlag ins Gesicht)

JM4: k.o.

FILM (Fade-in: Musik)

(Musik bricht ab)

SZENE 5

Berufsberatung

SPRECHER: Der Mann der euch nicht schuf rät euch zum Beruf.

BB1—5 Pos. 1—5

JM1—JM5 Pos. 1—5

Der Text des Berufsberaters (BB) wird von einem einzigen Sprecher fünfmal möglichst gleichartig und im gleichen Tempo gesprochen. Diese fünf Aufnahmen rollen möglichst synchron auf den Pos. 1—5 ab, wobei die entstehenden Abweichungen das Verständnis des Textes nicht beeinträchtigen dürfen.

Nach Pausen setzt die 5fache Stimme jeweils synchron ein. Die Stimmen von BB und JM erklingen aus den gleichen Positionen, 1—5, wobei jeweils BB und JM einander auf knappe Entfernung — etwa durch ein Pult getrennt — gegenüber gedacht sind.

JM1—JM4 (nicht ganz synchron): Ja.

JM5 (gleichzeitig): Oja.

BB1—5: — will natürlich ein jeder gern, aber die Wirtschaft braucht, die Wirtschaft braucht, die Wirtschaft braucht, und ihr sollt dabei verbraucht werden, verbrauchte Verbraucher. Verbrauchte Bergleute verbrauchen verbrauchte Zahnärzte, die von verbrauchten Klempnern verbraucht werden, die verbrauchte Platzanweiser verbrauchen, während verbrauchte Dachdecker verbrauchte Dächer mit verbrauchten Weidmännern decken...

Nur noch die Wirtschaft sagt, wer wann wo wie wirklich gebraucht wird und wie lange obendrein, und wie lange obendrein ist besonders wichtig, denn wir wollen ja nicht in zehn Jahren ein Heer von arbeitslosen Keramikern haben, eine Armee von Millionen arbeitslosen Palmisten, einen Heu-

schreckenswarm von arbeitslosen Mesnern und Eintänzern, und dann diese Millionen vielleicht umschulen müssen in eine Million Butler und eine Million Tierbändler und in eine Millionenheer von Buchmachern und Käjutenjungen... — das Glied, Sinne, in einem gewissen Sinne, sind, wir nämlich, das Glied, nämlich zwischen der Wirtschaft und denen, die die Wirtschaft braucht, euch also, die Jungen, die nach uns —

(vertraulich) — weißt denn was d' willst?

JM1: Rennfahrer.

JM2:

Meine Mutter hätt' halt gern, wenn ich ein Priester werdet; würt aber ender ein Chemiker.

JM3:

's gleiche wie mein Bruder: Flieger; ist schon gestorbn.

JM4:

Wenn ich weil ich nämlich immer schon gern zeichnet hab ein Grafiker.

JM5:

Was kann man denn heut schon werden? Ein Elektrotechniker halt.

BB1—5: — so ist's recht! Wollen muß man können, damit man lernen kann was man eigentlich will: man muß, also will man auch; man kann nicht anders, deshalb will man; man will einfach, weil man will;

(verschmitzt) wollen wollen! — darauf kommt's an!

(vertraulich) — was hast denn gelernt?

JM1: Kann ein Lied singen.

JM2 (singt): Alles neu macht der Mai.

JM3: Ein Gedicht gelernt.

JM4:

Und Minz und Maunz die Katzen die reiben ihre Tatzten.

JM5 (pfeift 2 langgezogene melancholische Töne, legato): — pfeifen.

BB1—5: Universitäten, Hochschulen, mein Gott, wie oft hab ich davor gekniet...

Mir ist es nicht anders als euch ergangen und den meisten: grade noch aufs Gymnasium, ein Gedicht lernen... ein Lied... pfeifen —

BB1—5 (pfeift die beiden Töne von JM5 nach)

BB1—5: — und seht mich jetzt an: bin doch schließlich was geworden! Durch mich spricht die Wirtschaft, durch die Wirtschaft die Gesellschaft, durch die Gesellschaft das Volk, durch das Volk die Welt, und sagen euch, was ihr werden werdet, und werdet es wollen wollen, und davon verbraucht werden:

BB1—5 (*in gleichmäßigen Taktschlägen, laut, ohne sich von den Zwischenrufen des JM1—JM5 unterbrechen zu lassen*):

Tapezierer!
Sattler!
Markthelfer!
Kanalarbeiter!
Korbflechter!
Gefängniswärter!
Parkwächter!
Abortwart!
Straßenreiniger!
Bügler!
Heizer!
Skontist!
Fußpfleger!
Möbelträger!
Pfandleiher!
Schulwart!

JM1 (*in grotesker Verzweiflung, rasch schreitend*): Ich wär halt gern ein Tischler gwordn

Pflasterer!
Mann vom Müll!
Peitschenbube!
Schnapsbrenner!
Köhler!
Melker!
Friseur!
Krankenpfleger!

JM2 (*wie oben*): Ich wär halt gern ein Doktor gwordn

Hühnerzüchter!
Schuhputzer!
Prügler!
Schausteller!
Messerwerfer!

JM3 (*wie oben*): Ich wär halt gern ein Croupier, ein Croupier

Träger!
Jaucher!
Koch!
Seifner!
Schweißer!
Schweizer!
Polier!
Artist!
Schächter!
Fotograf!
Gärtner!

JM4 (*wie oben*): Ich wär halt gern ein Astronaut geworden
Skilehrer!

26

Bergführer!
Sargtischler!
Nagelschmied!
Wagner!

JM5 (*wie oben weitersprechend parallel zu BB, bis „Kunstreiter“*): Ich wär halt gern

Töpfer!
Hafner!
Leichenwäscher!
Butterer!
Torengräber!
Badewart!
Kunstreiter!
Berufsberater!

so ein Automechaniker
so ein Automechaniker
so ein Automechaniker
so ein Automechaniker
so ein Automechaniker
so ein Automechaniker
so ein Automechaniker

SZENE 6

Militär

SPRECHER: Wer nicht wehren will, muß fühlen.

M1—M5 Pos. 1—5

Unteroffizier extrem L

Marschkolonne (*akustische Tiefenwirkung*) je 5 Mann nebeneinander, zieht singend (*Fade-in des Marschtritts und Gesanges*) aus der Tiefe auf den Hörer zu; bleibt, wenn dabei die technischen Möglichkeiten die Illusion des Weitermarschierens gestatten, auf der Höhe der vordersten Hörlinie, oder wird in immer neuen Wellen an den Hörer herangetragen. Die Dialogelemente erscheinen in den angegebenen Positionen immer direkt vor dem Hörer, die Stimme des Unteroffiziers weiter hinten, seitlich links an der Marschkolonne. Zu beachten ist, daß die Wirkung einer marschierenden und singenden Kolonne erzielt wird (*Massenwirkung*), wobei die vordersten Stimmen und Schritte deutlich, die Stimmen und Schritte dahinter nach hinten zu verschwommen gehört werden. Metallisch und scharf das Manipulieren mit den Gasmaskenbehältern und Masken, das Singen unter den Masken gedämpft bis erstickt.

KOLONNE (*singt*):

Schwarzbraun ist die Haselnuß,
schwarzbraun bin auch ich,
schwarzbraun muß mein Mädel sein,
gerade so wie ich.

M5: Scheiße!

UFFZ: Maulhalten vorne!

Ein Lied — drei — vier!

27

KOLONNE (*singt*):

Schwarzbraun ist die Haselnuß,
schwarzbraun bin auch ich,
schwarzbraun muß mein Mädel sein,
gerade so wie ich.

M2: Scheiße.

UFFZ: Maulhalten vorne!

Ein Lied — drei — vier!

KOLONNE (*singt*):

Schwarzbraun ist die Haselnuß,
schwarzbraun bin auch ich,
schwarzbraun muß mein Mädel sein,
gerade so wie ich.

M4: Scheiße.

UFFZ: Wer wetzt denn da immer sein Maul vorn? Gasmasken raus! Gasalarm!

(*Geräusch: Manipulieren mit Gasmaskenbehältern und Masken*)

UFFZ: Ein Lied — drei — vier!

KOLONNE (*unter den Masken, gedämpft bis erstickt, wobei der Marschtritt in gleicher Lautstärke bleibt*):

Schwarzbraun ist die Haselnuß,
schwarzbraun bin auch ich,
schwarzbraun muß mein Mädel sein,
gerade so wie ich.

SZENE 7

Zugabteil

SPRECHER: Im Zug von hier nach dort verändert sich der Ort.

Stimmen M1 und M3 sprechen aus Position 2

Stimmen M2, M4 und M5 sprechen aus Position 4

Offizier spricht aus Position 3

Stimmen

1	2
4	
3	5

Positionen

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

(*Ratterndes Fabrtgeräusch*)

M1: Nein.

M2: Nein?

M1: Dorthin nicht.

M4: Wieso nicht?

M1: Ich hab so ein Gefühl.

M3: Quatsch.

M5: Er hat halt rausgeschaut.

M2: Stockfenster.

28

M5 (*verschnitzelt*): Leuchtaugen!

M1: Quatsch.

(*Kurze Pause, während welcher nur das Fabrtgeräusch hörbar ist*)

(*Geräusch: Öffnen der Abteiltür*)

OFFIZIER: Alles in Ordnung, Leute?

M1—M5: Jawohl, Herr Hauptmann.

OFFIZIER: Krieg oder Frieden?

M1—M5 (*Gelächter*)

SZENE 8

Wirtshaus

SPRECHER: Bei einem Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste.

Ziehharmonika aus dem Hintergrund Position 1 spielt ununterbrochen die gleichen vier Akkorde.

Die fünf Stimmen M1—M5 sind, wie um einen Tisch sitzend, folgendermaßen plazierte:

Stimmen

1	
2	4
3	5

Positionen

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Kellnerin tritt von hinten rechts heran, verbleibt in Pos. 5

M2 (*laut*): Butter!

KELLNERIN: Bin schon da.

M3:

Sie geben uns das Futter,
wir ihnen Milch und Butter.

M5:

Verkehrt! Wir geben Milch und Butter,
sie geben uns das Futter.

KELLNERIN: Noch was trinken?

M2: Butter!

M5: Ich und du, Müllers Kuh ...

KELLNERIN: Noch was trinken?

M1: Die beiden haben jeder einen Sohn bekommen, darum sind sie wie die kleinen Kinder.

M2: Zwillinge.

M4: Ja, die beiden haben heute jeder einen Sohn bekommen, Zwillinge.

M3: Sie geben Milch und Butter.

KELLNERIN: Bitte?

M2: Ich erneue Sie hiermit zu meiner Mutter!

(*Ziehharmonika laut*)

29

SZENE 9

Spital

SPRECHER: Wer die Qual hat, hat Spital.

M1—M5 Position 1—5 in 5 Spitalsbetten von L

M1—M5 (im Chor): Guten Morgen, Schwester. Liegen wir krank?

SCHWESTER: Vielen Dank. Nennen Sie bitte eine Zahl.

M1: Siebenunddreißig-fünf.

M2: Achtunddreißig-neun.

M3: Siebenunddreißig-acht.

M4: Sechsunddreißig-drei.

M5: Achtunddreißig-sieben.

SCHWESTER: Fieber. Fieber. Fieberfrei. Und: Fieber.

M2: Vier zu eins.

M5: Unentschieden.

*Wenn nicht ma Fieber
bei Wachen das Verwirrungsphase
aber ma hat mit was
vergnügen ma nicht auf Gericht*

*Wohlwille hat Teilhaber
wichtigste
Sinnlich phase*

SPRECHER: Wer die Rechte nicht ehrt, ist die Linke nicht wert.

M1—M5 Position 1—5, auf Distanz, dem Richter (= dem Hörer) zugekehrt.

Richter Position 3, dicht vor dem Hörer, von diesem abgekehrt.

M5: Nun, diese kurze Zeit hätte ich auch stehen können. Aber wenn Sie durchaus wollen, setze ich mich eben hin.

(Geräusch: Hinsetzen, M5)

RICHTER (sanft):

Bitte setzen Sie sich hin.

Sie wissen, daß ich Ihr Richter bin.

M4: Ich wär die kurze Zeit auch gern gestanden; so aber will ich sie sitzend verbringen.

(Geräusch: Hinsetzen, M4)

RICHTER (sanft):

Bitte setzen Sie sich hin.

Sie wissen, daß ich Ihr Richter bin.

M3:

Stehen hätte mir nichts ausgemacht;

Sitzen macht mir auch nichts aus.

(Geräusch: Hinsetzen, M3)

RICHTER (sanft):

Bitte setzen Sie sich hin.

Sie wissen, daß ich Ihr Richter bin.

M2:

Wie ich gestanden bin,

so will ich auch sitzen.

(Geräusch: Hinsetzen, M2)

RICHTER (unsanft):

Was kommt Ihnen in den Sinn?

Sie wissen, daß ich Ihr Richter bin.

M1:

Die Knie haben mir gezittert,

so bin ich auf den Sitz geschlittert.

RICHTER (mit veränderter Stimme, die Angeklagten anherrschend): Angeklagter eins bis fünf — auf!

Schuldig.

Schuldig.

Schuldig.

Schuldig.

... verurteile ich euch wegen der Schandtaten, die ihr begangen habt, die ihr begangen hattet, und begangen haben könntet, die ihr begangen haben werdet, begangen haben werden könntet, begangen haben werden können hättet,

ZUM —

(Geräusch: Gewehrsalve aus einiger Entfernung, ohne Nachhall)

M4 (leise): bumm

SZENE 11

Kerker

SPRECHER: Vor dem Aufenstohr —

noch ein wenig gehn.

M2—M5 Position 2—5 (auf dem Boden liegend)

M1 (geht herum)

Das Herumgehen vollzieht sich in der gesamten Hörbreite; Schritte auf Steinboden; hallend; Tiefeneffekt.

M1 (geht herum)

M2: Was gehst denn herum?

M1: Es geht mir nicht aus dem Kopf.

M2: Mir auch nicht.

M2 (steht auf, geht auch herum)

M3: Was gehst denn herum?

M1 und M2: s geht uns nicht aus dem Kopf.

M3: Mir auch nicht.

M3 (steht auf, geht auch herum)

M4: Was gehts denn herum?
M1, M2, M3: s geht uns nicht aus dem Kopf.
M4: Mir auch nicht.
M4 (steht auf, geht auch herum)
M5: Was gehts denn herum?
M4: s geht einem nicht aus dem Kopf.
M5: Mir auch nicht.
M5 (steht auf, geht auch herum).

Was ist's
was in diesem
immer das
Kellnerin

SZENE 12
Erschießung

SPRECHER: Gut gebrüllt, Löwe.

M1—M5 Position 1—5, Rücken zum Hörer, dicht am Hörer.
Offizier Position 1, auf Distanz.
Man hört von Anfang an das Marschieren einer kleinen Abteilung Soldaten zentral neberrücken (Breite etwa Position 2—4)
M1—M5 sprechen stumpf, gleichartig.

M1: sso.
M4: sso.
M2: sso.
M5: sso.

OFFIZIER: Abteilung — halt!

OFFIZIER: Geweehr — legt an!

M3: sso.

M1—M5 (leise): sso.

OFFIZIER (laut): FEUER!

(Geräusch: Gewehrsalve)

(Geräusch: dumpfer Einschlag in M1—M5, leichtes Aufseufzen an Position 2 und 5, ungleichmäßiges Zusammensacken der Körper —)

(— sofort akustischer Übergang in lautes Ziehharmonikaspiel, Position 1, immer die gleichen drei Akkorde; dann erst Sprecher, von Ziehharmonika fast übertönt, kaum verständlich.)

manche
Übergang
manche
wieder
nd

SZENE 13
Wirtshaus

SPRECHER (von Ziehharmonika fast übertönt):

Bei einem Wirte wundermüld,
da war ich jüngst zu Gaste.

Die fünf Stimmen M1—M5 sind, wie um einen Tisch sitzend, folgendermaßen plaziert:

Stimmen

1
2 4
3 5

Positionen

1 2 3 4 5

Kellnerin von rechts hinten auf Position 5 heran tretend

M5: Der Linke hat gewackelt.
M2: Meiner fiel als erster hin.
M3: Meiner hat so lang gekniet.
M4:

Der rechts hat dreingeschaut,
als ob ihm wer was klaut.

M1 (lachend): Wir sind doch die richtigen Nußknacker!
(kurze Pause)

M2: Kellnerin!

KELLNERIN: Noch was trinken?

M2: Butter!

(Ziehharmonika laut)

SZENE 14
Gebärklinik

SPRECHER: Solange es Kinder gibt,
wird es Kinder geben.

5 schreiende Säuglinge Pos. 1—5
Chor der 5 Schwestern Pos. 1—5
M1—M5 (als Väter) Pos. 1—5

Geschrei der 5 Säuglinge, durchlaufend bis Szenenschluß
CHOR (routinemäßig): Ein Sohn, ein schöner Sohn!

M1 (gelassen): Aha.

M2 (ebenso): Aha.

M3 (ebenso): Aha.

M4 (ebenso): Aha.

M5 (ebenso): Aha.

Geschrei der Säuglinge dauert noch einige Momente unermindert an, dann jähes Abbrechen, kein Fade-out.

Wien, im Juni 1967
Produktion SWF Baden-Baden 1968
(Hörspielpreis der Kriegsblinden für das beste deutschsprachige Hörspiel des Jahres 1968)